

## Argumentarium für eine Fusion des KAHLV und des DLG-SG

*Die Vorstände des KAHLV und des DLG streben eine Fusion an, mit dem Ziel, einen kantonalen Fachverband Gestalten zu gründen. Der Fachbereich WAH soll dem Sek1-Konvent angegliedert werden.*

### Ausgangslage

Es gibt im Kanton St.Gallen zwei Verbände, die sich für die gestalterischen Fächer einsetzen – der KAHLV und der DLG. Ein Grossteil der Mitglieder des KAHLV sind Fachgruppenlehrkräfte im Fachbereich Textiles Gestalten (TxG) und/oder WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) an der Volksschule. Die Mitglieder des DLG sind Gestaltungslehrkräfte aus allen Stufen (Volksschule, Sek II, Pädagogische Hochschule, Schule für Gestaltung und mit der kleinen Kunstschule ist auch der Freizeitbereich vertreten). Es gibt auch Lehrkräfte, die bei beiden Verbänden Mitglieder sind.

Bereits jetzt unterstützen sich die beiden Verbände in ihren jeweiligen Anliegen und es findet ein Austausch statt.

Die Anforderungen an den Lehrberuf, die Inhalte der Fächer und in der Konsequenz auch die Ausbildung der Lehrpersonen verändert sich stetig.

Das Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminar und somit die klassische Ausbildung zur Fächergruppenlehrkraft gibt es nicht mehr. Die Mitglieder des KAHLV nehmen langsam, aber stetig ab. Die Anzahl der Mitglieder mit neuer Ausbildung ist gering, da sie grösstenteils nicht beide Abschlüsse vorweisen und sich daher eher den Stufenverbänden anschliessen. Die veraltete Namensgebung trägt ihres dazu bei. Dem Vorstand des KAHLV ist schon länger bewusst, dass ihr Verband mit einer Umstrukturierung reagieren muss.

Das Fehlen von Mitgliedern, die bereit sind, sich im Vorstand zu engagieren und Leitungsfunktionen zu übernehmen, zwingt den KAHLV jetzt nach Möglichkeiten zu suchen, die eine komplette Auflösung verhindern. Das Ziel dabei ist es, eine Lösung mit längerfristigen Perspektiven anzustreben.

### Politische und gewerkschaftliche Vernetzung

Beide Verbände setzen sich bildungspolitisch, gewerkschaftlich und fachlich für die Fächer Textiles Gestalten, Technisches Gestalten und Bildnerisches Gestalten ein. Der KAHLV auf der Volksschulstufe und der DLG auf allen Stufen.

Der KAHLV ist offizieller Vernehmlassungspartner des Bildungsdepartements. Dieser Status fehlt dem DLG. Ein Ziel der Fusion ist es, dieses politische Mitspracherecht zu erhalten.

### Vernetzung Mitglieder

Der KAHLV ist in den Regionen sehr gut vernetzt. Die Regional- und Netzgruppen sollen auf jeden Fall in einer Form beibehalten und gestärkt werden.

Der DLG ist über die Stufen hinweg gut vernetzt.

## **Aus- und Weiterbildung**

Der KAHLV pflegt in den Netzgruppen ein gut funktionierendes Kurs- und Weiterbildungsprogramm. Auch der DLG bietet gelegentlich Weiterbildungen an. Diese Formen der Weiterbildung sollen weitergeführt und gestärkt werden. Breites, tiefes und aktuelles Fachwissen ist die Basis für qualifizierten und zeitgemässen Gestaltungsunterricht.

## **Vision**

- Es entsteht ein neuer gemeinsamer Verband mit einem neuen Namen und neuen Statuten.
- Der Verband setzt sich für den Fachbereich Gestalten ein. Durch die Fokussierung auf den Fachbereich Gestalten können weitere Mitglieder dazugewonnen werden.
- Der Fachbereich WAH schliesst sich dem Sek1-Stufenkonvent an. Er wird im Vorstand des Sek1-Stufenkonventes mit mindestens einer Fachperson vertreten sein.
- Regional- und Netzgruppen sollen in einer angepassten Form weitergeführt, gestärkt und allenfalls ausgebaut werden.
- Vernetzungen mit LCH, KLV, AVS, BLD und LBG bleiben erhalten.
- Die Vermögen der beiden Verbände fliessen in den neuen Verband. Die Mitgliederbeiträge werden an der Gründungsversammlung neu festgesetzt. Sie werden sich an den aktuellen Beiträgen des KAHLV orientieren.

***Wir - die Vorstandsmitglieder des KAHLV und des DLG - sehen in dieser Vision einen gemeinsamen Weg, um uns auch in Zukunft für die gestalterischen Fächer auf allen Ebenen einzusetzen und sie zu stärken.***

St.Gallen, August 2022

Der Vorstand des KAHLV  
Der Vorstand des DLG-SG